

Zusammenfassung des Vortrags: “Linux fuer Einsteiger”, Thomas Kisler

<i>Befehl</i>	<i>Kommentar</i>
Verzeichnis wechseln	
cd Verzeichnisname	z.B. “cd /home/kay”, “cd ..”, WICHTIG: Leerzeichen zwischen “cd” und “..”, da nicht wie bei windows dieser unbedingt notwendig ist.
Kopieren:	
cp Quelle Ziel	z.B. “cp test.txt copy.txt”
cp -R Quelle Ziel	Verzeichnis von Quelle nach Ziel kopieren. Z.B. “cp -R /home/kay /home/user_name”
Verschieben:	
mv Quelle Ziel	z.B. <ul style="list-style-type: none"> • “mv test.txt /home/kay/test.txt” • “mv /home/jay/test.txt /home/kay/test.txt” • “mv test.txt /home/kay/” WICHTIG: unbedingt an letzten schreagstrich (Shift + 7) nach dem Verzeichnisnamen denken...sonst wird das verzeichnis mit der Datei ueberschrieben
mv Quelle Ziel	Umbenennen, z.B. “mv test.txt ,ove.txt”
Loeschen:	
rm Datei	z.B. “rm test.txt” oder “rm /home/kay/test.txt”
Verzeichnisinhalt auflisten:	
ls	Einfache ausgabe aller Verzeichnisse und dateien im aktuellen verzeichnis nebeneinander. Systemdateien werden nicht ausgegeben.
ls -la	Verzeichnisse werden mit allen Attributen, Besitzer untereinander ausgegeben, + Systemdateien.
“ls - -color=auto”	Bindestriche direkt hintereinander eingeben, Aufgrund der AutoCorrectur leider hier nicht moeglich.

Sonstiges:

Rechte:	
drwxr-xr-x	<p>Der erste Buchstabe d steht fuer "directory" (Verzeichnis). Die nachfolgenden bauen sich folgender massen auf. Buchstabe 2-4 geben die Attribute des owners (Besitzers) an, 5-7 geben die Rechte der Gruppe auf die Datei an und 8-10 die Rechte die jeder auf diese Datei hat.</p> <p>r = Read (lesen) w = Write (schreiben) x = eXecute (ausfuehren)</p> <p>Das Beispiel links bedeutet:</p> <p>Der Besitzer hat alle Rechte auf das Verzeichnis (Verzeichnis da das erste Zeichen ein "d" ist . Falls dort ein "-" waere, wuerde das bedeuten, das dies eine Datei ist). Sprich der Besitzer hat Rechte zum lesen, schreiben und ausfuehren. Die Gruppe darf nur lesen und ausfuehren, aber das Verzeichnis nicht veraendern. Alle anderen haben die gleichen Rechte wie die Gruppe.</p> <p>Dies ist eine uebliche "Freigabe" fuer eine Datei/Verzeichnis</p>
Administrator unter Linux	
Superuser, root	<p>Unter Linux gibt es einen sogenannten superuser (auch root genannt). Dieser Benutzer hat die gleichen Rechte wie ein "Administrator" unter Windows. Er darf alles. Er kann passwoerter setzen, Dateien loeschen (egal welche Rechte gesetzt wurden) usw.. Unter Linux ist es ueblich unter einem normalen Benutzer account zu arbeiten (ist auch dringend empfohlen), da man so nicht ausversehen etwas loeschen kann.</p> <p>Um als normaler Benutzer zum "Administrator" unter Linux zu werden (superuser) gibt man "su" ein und anschliessend das passwort des Superusers. Falls man sich am Login gleich als dieser anmelden will (was man im normalen Arbeitsumfeld nie tun sollte), muss man sich dort mit "root" und dem gleichen Passwort wie der superuser anmelden.</p>

<i>Programm unter Windows™:</i>	<i>Programm unter Linux:</i>
Microsoft Office™	OpenOffice (www.openoffice.org)
Microsoft Word™	OpenOffice Writer (kann .doc dateien importieren + lesen)
Microsoft Excel	OpenOffice Calc (kann .xls dateien importieren + lesen)
Microsoft PowerPoint™	OpenOffice Impress
Windows Media Player™	Xine (http://xinehq.de)
Nullsoft Winamp™	Xmms (in den meisten Distributionen enthalten)
Microsoft Outlook Express™	Evolution (http://www.gnome.org/projects/evolution/download.shtml)

Die Programme die hier im Vergleich zu den Microsoft Windows™ - Programmen aufgefuehrt sind, sind nur ein kleiner auszug und die Liste ist keineswegs vollstaendig. Fuer den Anfang sind diese Programme wohl gut geeignet, weiterfuehrend kann man sich unter www.google.de selbst informieren (z.b. Suchbegriffe wie "media player fuer linux welcher wo" liefern im allgemeinen gute ergebnisse)

Wer noch Fragen haben sollte, kann auf www.luga.de unter Angebote auf Mailing-Liste fragen an die LugaList stellen.